



PEUGEOT
MOTORCYCLES

e-STREETZONE

Notice d'utilisation
User's manual



Bedienungsanleitung

DE

INHALTSVERZEICHNIS

Hinweise.....	1
Vorstellung.....	1
Sicherheitshinweise.....	1
Lithium-Ion-Batterien: Grenzen Sie Risiken ein und erhalten Sie bei Problemen eine Benachrichtigung.....	2
Umweltschutz / Wiederverwertbar.....	3
Methode der Lagerung der Batterie.....	3
Reichweite des Fahrzeugs.....	3
Technische Daten.....	4
Identifizierung des Fahrzeugs.....	7
Einzusetzende Produkte.....	7
Wichtige Informationen.....	7
Leistungen.....	7
Informationen zur Anleitung.....	8
Beschreibung des Fahrzeugs.....	9
Bedienelemente.....	9
Zündschlossfunktionen.....	10
Instrumente.....	10
Fehlercode.....	12
Ausstattungs-elemente.....	14
Staufach.....	14
Zubehör-Stecker (USB).....	14
Taschenhaken.....	14
Mittelständer.....	14
Gepäckträger.....	14
Nutzfahrzeug.....	15
Kontrollen vor der Benutzung.....	15
Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Fahren.....	15
Warnhinweis.....	15
Eco-Driving.....	15
Fahren auf überschwemmter Straße.....	16
Überprüfung vor Fahrtantritt.....	16
Einschalten der Zündung.....	17
Fahren.....	17

Bremsen.....	17
Anhalten und Parken des Fahrzeugs	17
Antriebsbatterie.....	17
Auswechselbare Batterie.....	18
Ladestand der Batterie.....	18
Batterieladegerät.....	19
Laden der Batterie.....	19
Methode der Lagerung der Batterie.....	20
Wartungsarbeit.....	21
Wartungshinweise.....	21
Umweltschutz / Wiederverwertbar.....	21
Reinigen des Fahrzeugs.....	21
Reifen.....	21
Kontrolle der Bremsen.....	22
Bremsflüssigkeit.....	22
Sicherungen.....	23
Zuordnung der Sicherungen.....	23
Wechsel der Leuchtmittel.....	23
Einstellung der Scheinwerfer.....	24

HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben. Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs gründlich durch. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets im Staufach des Fahrzeugs auf. Neben Anweisungen zur Verwendung, Kontrolle und Wartung des Fahrzeugs enthält sie ebenfalls wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Fahrzeugführers sowie Dritter vor Unfällen.

In der Anleitung finden Sie zahlreiche Hinweise um das Fahrzeug in perfektem Betriebszustand zu halten.

Bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt. Einige regelmäßige Wartungsarbeiten sind dennoch unerlässlich.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben.

Unter dem Aspekt der fortwährenden Produktverbesserung behält sich Peugeot Motocycles das Recht auf Weglassen, Verändern oder Hinzufügen von Informationen vor. Vervielfältigungen oder Übersetzungen dieses Dokuments, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung von PEUGEOT MOTOCYCLES untersagt.

VORSTELLUNG

Ihr elektrischer Scooter ist mit einem permanentmagnetischen Synchronmotor ausgestattet, der durch eine auswechselbare Antriebsbatterie mit 48 Volt vom Typ Li-Ionen-Batterie versorgt wird, die nach Ende ihrer Lebensdauer dem Recycling und der Aufbereitung zugeführt werden kann.

Dieser emissionsfreie Motor verfügt zum einen über ein in der Schubphase greifendes Energie-Rückgewinnungssystem, das die Rückführung von Energie in die Antriebsbatterie ermöglicht.

Rechner speichern, verwalten und steuern die Befehle des Fahrers, die Verwendung der elektrischen Energie und die Sicherheitsvorrichtungen.

SICHERHEITSHINWEISE

Unerfahrene Zweiradfahrer sollten sich vor der Teilnahme am Straßenverkehr unbedingt genauestens mit ihrem Fahrzeug vertraut machen. Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, das Fahrzeug an Personen ohne Erfahrung mit Krafträdern zu verleihen.

Nach der Verkehrsordnung ist gemäß der geltenden Gesetzgebung zum Führen eines Kraftrads je nach Hubraum ein Führerschein oder eine spezifische Fahrausbildung durch einen Fachanbieter erforderlich.

Für Fahrer und Beifahrer ist das Tragen eines zugelassenen Helms und zugelassener Handschuhe vorgeschrieben. Es wird außerdem empfohlen, eine Schutzbrille und helle oder reflektierende, für das Fahren eines Zweirads geeignete Kleidung zu tragen.

Die geltende Gesetzgebung verbietet in einigen Ländern den Transport eines Mitfahrers, andere Länder schreiben den Nutzern von Motor-Krafträdern eine Haftpflichtversicherung zum Schutz für Dritte und Mitfahrer vor, die im Falle eines Unfalls bei Schäden eintritt.

Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder bestimmten Medikamenten ist strafbar und gefährdet die Sicherheit des Fahrers und anderer Personen. Überhöhte Geschwindigkeit ist ein entscheidender Faktor bei zahlreichen Unfällen. Die Verkehrszeichen sind zu beachten und die Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anzupassen.

Durch PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassene Gepäckträger und Koffer sind optional verfügbar (modellabhängig). Die Montageanweisungen müssen eingehalten und die entsprechend der Ausrüstung zulässige Transportlast von 3 bis 5 kg darf nicht überschritten werden.

Die Montage von anpassbaren, jedoch nicht durch PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassenen Teilen, welche die technischen Merkmale und die Leistung

DE

des Fahrzeugs verändern, ist verboten. Änderungen führen zum Verlust der Garantie und das Fahrzeug entspricht nicht mehr den legalen Zulassungsrichtlinien.



Wie bei jedem potenziell gefährlichen elektrischen Gerät darf nur ein Monteur mit entsprechender Zulassung an Ihrem Scooter Reparaturen vornehmen.

Ihr Scooter wird von einem geräuschlosen elektrischen Motor angetrieben und es ist folglich empfehlenswert, in der Umgebung von bestimmten Bereichen wie Radwegen oder Fussgängerzonen sehr aufmerksam zu sein.

Zeigen Sie den Verkehrsteilnehmern Ihre Präsenz mittels der unterschiedlichen Hupen an, mit denen das Fahrzeug ausgerüstet ist.



Gasförmige Abscheidungen können auftreten, wenn eine der unten aufgeführten Bedingungen nicht eingehalten wird (normale Nutzungsbedingungen).

- Überhitzung der Antriebsbatterie aufgrund eines Ladefehlers oder Lagerung des Fahrzeugs in einer Umgebung mit einer Temperatur von mehr als 40°C.
- Kurzschluss zwischen den Polen der Antriebsbatterie, der durch einen Eingriff am Kabelbaum oder einer der Komponenten des Fahrzeugs entstanden ist.

In diesem Fall: Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

LITHIUM-ION-BATTERIEN: GRENZEN SIE RISIKEN EIN UND ERHALTEN SIE BEI PROBLEMEN EINE BENACHRICHTIGUNG

- Stellen Sie einen Rauchmelder in der Nähe Ihrer Ladestation auf;
- Entfernen Sie, wenn möglich, alle brennbaren Gegenstände in der Nähe des Fahrzeugs oder der Batterie;
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug oder die Batterie, die aufgeladen wird, nicht unbeaufsichtigt (Sie können eine schaltbare Steckdose verwenden, die Ihre Batterie eine bestimmte Anzahl von Stunden auflädt);
- Wenn möglich, laden Sie die Batterie nicht in einem Wohngebiet auf;
- Versuchen Sie nicht, Arbeiten am elektrischen Teil Ihres Fahrzeugs oder Ladegeräts auszuführen oder ihn zu verändern;
- Verwenden Sie ausschließlich die mit der Batterie mitgelieferten Ladekabel und Ladegeräte;
- Wenn Ihr Fahrzeug oder die Batterie einen heftigen Schlag oder Stoß erlitten haben, lassen Sie sie von einem Fachmann überprüfen.

Wenn Sie einen unangenehmen Geruch oder eine Erwärmung Ihrer Batterie feststellen oder die Batterie "raucht"

- Trennen Sie sofort alle Stromquellen ab;
- Wenn es zu keiner Flammentwicklung kommt, tauchen Sie die Batterie in eine Schale mit Wasser oder bewahren Sie die Batterie gesondert auf und verwenden Sie sie nicht mehr;
- Wenn Sie einen Feuerlöscher Lith-Ex haben, versuchen Sie, ihn zu benutzen, OHNE SICH SELBST IN GEFAHR ZU BRINGEN.

Wenn ein Feuer ausbricht

- RUFEN SIE DIE FEUERWEHR;
- Trennen Sie sofort alle Stromquellen ab;
- Lassen Sie die Batterie an Ort und Stelle, brennende Materialien werden oft weggeschleudert und können über 500°C heiß werden;
- Spritzen Sie kein Wasser auf die Batterie, sofern Sie keinen Feuerlöschschlauch haben;
- Atmen Sie den giftigen Rauch nicht ein;
- Wenn Sie sich in einem geschlossenen Raum befinden, verlassen Sie den Raum und schließen Sie die Tür hinter sich.
- Wenn Sie einen Feuerlöscher Lith-Ex haben, versuchen Sie, ihn zu benutzen, OHNE SICH SELBST IN GEFAHR ZU BRINGEN.

UMWELTSCHUTZ / WIEDERVERWERTBAR

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.

Methode der Lagerung der Batterie

Lagerung unter einer Woche:

Stellen Sie das Fahrzeug an einem ebenen, stabilen, gut belüfteten und trockenen Standort ab.

Laden Sie die Batterie vor der Lagerung zwischen 20% und 80% ihrer Kapazität auf, um ihre Lebensdauer zu maximieren.

Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Regen, um Schäden durch Witterung und Alterung zu verringern.

Lagerung länger als eine Woche:

Wenn Ihr Fahrzeug länger als eine Woche nicht bewegt wird, entfernen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug und lagern Sie sie an einem sicheren Ort, nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen.

Es wird empfohlen, die Batterie mit einem Ladestand zwischen 20% und 80% zu lagern.

Laden und entladen Sie die Batterie mindestens alle 2 Monate und laden Sie sie vor der Lagerung auf 20% bis 80% ihrer Kapazität auf, um ihre Lebensdauer zu maximieren.

Laden Sie die Batterie zu 100% ihrer Kapazität nach einer längeren Lagerzeit auf.

Reichweite des Fahrzeugs

Die Reichweite des Fahrzeugs

ist nach dem Fahrzyklus

homologiert (Vorschrift 134/2014 Anhang VII).

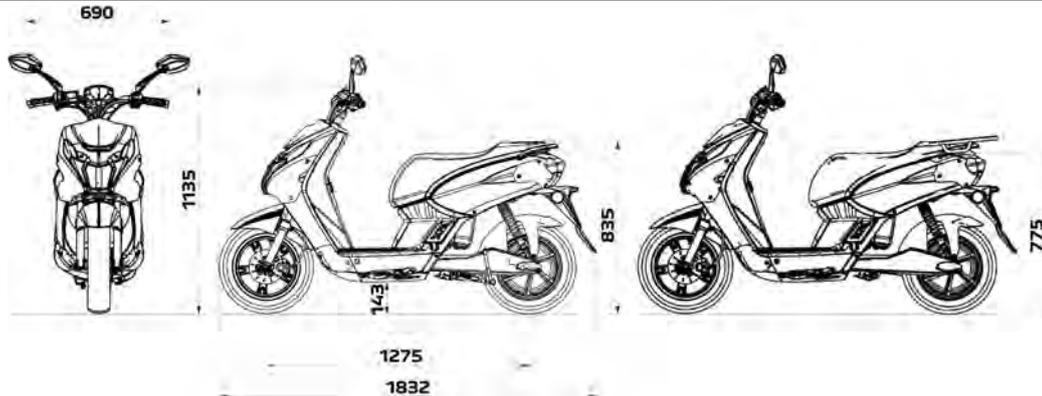
Bei der tatsächlichen Verwendung kann die Reichweite des Fahrzeugs in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren abweichen:

- Geschwindigkeit und Fahrstil.
- Straßenprofil.
- Ladestand der Batterie.
- Kapazität der Batterie.
- Umgebungstemperatur.
- Reifendrucke.
- Beladung des Fahrzeugs.

TECHNISCHE DATEN

	e-STREETZONE 25 km/h	e-STREETZONE 45 km/h	e-STREETZONE 45 km/h PRO
Typencode	K4ABAA	K4AAAA (1 Batterie) K4AABA (2 Batterien)	K4AAAB (1 Batterie) K4AABB (2 Batterien)

Abmessungen in mm



Gewicht in kg

In fahrbereitem Zustand (Ohne Batterie)		79	83
Zulässig maximal. Gesamtgewicht des Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck.	230	230 (1 Batterie) 243 (2 Batterien)	189 (1 Batterie) 200 (2 Batterien)

Motor

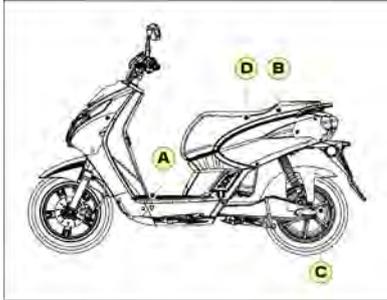
Typ	Synchronmotor.		
Maximale Leistung	1.1 kW	2.1 kW	
Maximales Drehmoment	48 Nm	48 Nm	
Spannung	48 V	48 V	

	e-STREETZONE 25 km/h	e-STREETZONE 45 km/h	e-STREETZONE 45 km/h PRO
Typencode	K4ABAA	K4AAAA (1 Batterie) K4AABA (2 Batterien)	K4AAAB (1 Batterie) K4AABB (2 Batterien)
Leistung			
Restreichweite ^a (bei 25°C)	66 km (Eco-Modus)	(Boost-Modus) 55 km (1 Batterie) 102 km (2 Batterien)	(Boost-Modus) 50 km (1 Batterie) 102 km (2 Batterien)
Höchstgeschwindigkeit	25 km/h	45 km/h	
Abgasnorm	Euro5		
Reifendimensionen			
Vorne	110/70 - 12 (53J)		
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex	20B		
Hinten	110/70 - 12 (53J)		
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex	46B		
Druck in bar			
Vorne (bei Beladung)	1.6 (1.6)		
Hinten (bei Beladung)	1.8 (2.0)		
Federung			
Vorne	Teleskopgabel Ø27 mm Federweg: 68 mm		
Hinten	Einheit aus Schraubenfeder und hydraulischem Stoßdämpfer Federweg: 80 mm		
Bremsen			
Vorne	1 Bremsscheibe Ø170 mm		
Hinten	1 Bremstrommel Ø110 mm		

^a Gemäß Zulassungszyklus. Diese Reichweite hängt von Ihrem Fahrverhalten, von den Straßen- und Klimaverhältnissen ab.

	e-STREETZONE 25 km/h	e-STREETZONE 45 km/h	e-STREETZONE 45 km/h PRO
Typencode	K4ABAA	K4AAAA (1 Batterie) K4AABA (2 Batterien)	K4AAAB (1 Batterie) K4AABB (2 Batterien)
Elektrik/Kennzeichnung			
Cockpit		Bildschirm 2 Zoll	
Scheinwerfer		12V-35/35W (HS1)	
Standlicht		LED Beleuchtung	
Rücklicht		12V-5W	
Bremslicht		12V-21W	
Blinkanlage		12V-10W	
Antriebsbatterie		Auswechselbare Lithium-Ionen-Batterie 50.4 V 32 Ah (1.6 kW/h) 11kg	
Ladezeit		7 für eine 100%ige Ladung	
Batterieladegerät		Externes Ladegerät 240 VAC, 50/60 Hz, 48 VDC, 5A	

IDENTIFIZIERUNG DES FAHRZEUGS



- A. Typenschild.
- B. Identifizierungsnummer des Fahrzeugs (V.I.N.).
- C. Motornummer.
- D. Schild mit den Reifendrücken.

Das unter dem Sitz angebrachte Etikett zeigt die Reifendrücke bei kalten Reifen bei einer und bei zwei Personen an.

- ✓ Die Temperaturschwankungen ändern den Druck der Reifen. Der Reifendruck muss einmal monatlich in kaltem Zustand überprüft werden.

Einzusetzende Produkte

Bremsflüssigkeit	Bremsflüssigkeit DOT 4
Fett	Vielzweckfett
Gabelöl	Hydrauliköl 10W



WICHTIGE INFORMATIONEN

Leistungen



Wenn Ihr Fahrzeug Temperaturen unter 0°C ausgesetzt ist, werden die Reichweite und die Lebensdauer der Batterie beeinträchtigt.

Es wird empfohlen, das Fahrzeug an einem temperierten Ort abzustellen.

DE

INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Die besonderen Hinweise werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Recycling-Symbol
Wiederverwertbar.
Zeigt an, dass das Produkt oder seine Verpackung wiederverwertbar ist.



Explosionsgefährlich
Das Produkt kann bei Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, statischer Elektrizität, durch Hitzeeinwirkung, einen Stoß oder Reibung explodieren.
In sicherer Entfernung von Wärme- oder jeglichen Funkenquellen handhaben und aufbewahren.



Entzündlich
Das Produkt kann sich bei Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, statischer Elektrizität, durch Hitzeeinwirkung oder Reibung oder bei Wasserkontakt entzünden und dabei entzündbare Gase freisetzen.
In sicherer Entfernung von Wärme- oder jeglichen Funkenquellen handhaben und aufbewahren.



Ätzend
Das besitzt eine ätzende Wirkung.
Es kann Metall angreifen (zerfressen) oder zerstören.
Das Produkt kann bei Berührung oder durch Spritzer Hautverbrennungen und Augenverletzungen hervorrufen. Jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, nicht einatmen.



Schadet der Gesundheit
Das Produkt kann bei hoher Dosierung Vergiftungen auslösen.
Es kann die Haut, die Augen und die Atemwege reizen.
Es kann Hautallergien auslösen.
Es kann Schläfrigkeit oder Schwindel hervorrufen. Jeglichen Kontakt mit dem Produkt vermeiden.



Giftig oder tödlich
Das Produkt kann rasch zum Tode führen.
Es führt auch in kleinen Mengen rasch zu einer Vergiftung. Eine Schutzausrüstung tragen.
Jeglichen Kontakt (Verschlucken, Haut, Einatmen) mit dem Produkt vermeiden und die exponierten Bereiche nach der Verwendung gründlich waschen.



Gefährlich für Gewässer
Das Produkt löst Verschmutzungen aus.
Es ist (kurz- und/oder langfristig) schädlich für im Wasser lebende Organismen.
Nicht in die Umgebung werfen.



Nicht in den Hausmüll werfen
Einer der Bestandteile des Produkts ist giftig und kann die Umwelt schädigen. Gebrauchtes Produkt nicht in den Müll werfen, sondern zum Händler zurückbringen oder in einem dafür vorgesehenen Sammelbehälter entsorgen.



Sicherheit von Personen
Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.
Teilweise oder völlige Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Sicherheit von Personen stark gefährden.



Wichtig
Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.
Zeigt an, welche spezifischen Vorgänge zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug durchzuführen sind.



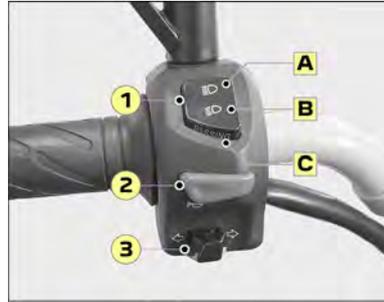
Anmerkung
Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

1. Bildschirm 2 Zoll.
2. Bremshebel.
3. Bremsflüssigkeitsstand.
4. Gasdrehgriff.
5. Zündschalter.
6. Taschenhaken.
7. Typenschild / Sicherungen.
8. Antriebsbatterie.
9. Rahmen-Kennzeichnung.
10. Haltegriff.
11. Mittelständer.
12. Beifahrer-Fußrasten.



BEDIENELEMENTE



1. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht

Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/ Fernlicht hat 3 Funktionen:

- A. Fernlicht.
- B. Abblendlicht.
- C. Lichthupe (PASSING).

2. Hupenschalter

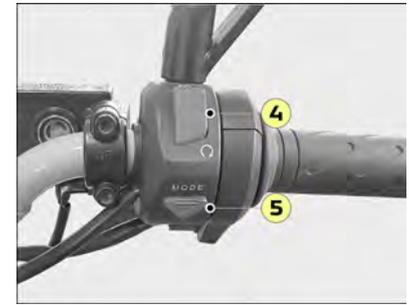
Betätigen Sie diese Taste für die Hupe.

3. Blinkerschalter

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- nach rechts.
- oder nach links.

Zum Abschalten des Blinkers auf den Schalter drücken.



4. Not-Aus-Schalter / Starterknopf.

- Setzen Sie den Schalter auf diese Position, bevor der Motor gestartet wird.
- ⊗ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, um im Notfall den Motor abzuschalten.

5. Taste "MODE"

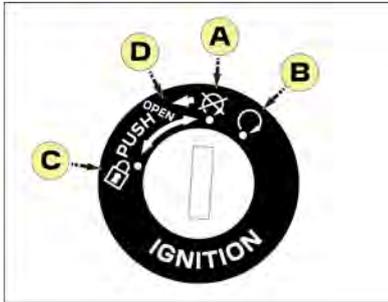
Durch ein kurzes Drücken des Knopfs "MODE" kann ein Fahrmodus ausgewählt werden;

- ECO: Höchstgeschwindigkeit 30 km/h.
- BOOST: Höchstgeschwindigkeit 45 km/h.

✓ Das Modell 25 km/h hat nur einen Fahrmodus und seine Geschwindigkeit ist auf 25 km/h begrenzt.

DE

ZÜNDSCHLOSSFUNKTIONEN



A. Position Abstellen des Motors

Der Motor ist abgeschaltet. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

B. Position Betrieb

Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

C. Lenkung verriegeln

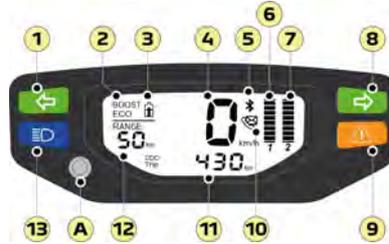
Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet.

- Den Lenker nach links einschlagen.
- Den Schlüssel in die Verriegelungsposition drehen, um die Lenkung zu blockieren. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

D. Sitzbanköffner

Durch die Betätigung des Schlüssels in dieser Position wird die Sitzbank mithilfe einer Zugvorrichtung geöffnet.

INSTRUMENTE



A - Steuertaste.

1 - Blinkeranzeige links.

Die Blinkersteuerung nach links ist aktiviert.

2 - Fahrmodi (ECO / BOOST).

Ändern Sie den Fahrmodus, indem Sie den Knopf "MODE" drücken.

Modus "ECO" (30 km/h)

Dieser Modus ist für eine größere Reichweite optimiert.

Modus "BOOST" (45 km/h)

In diesem Modus können Sie die maximale Leistung und das Motordrehmoment bis an die Leistungsgrenzen des Fahrzeugs erhöhen.



Im Fahrmodus "BOOST" sinkt die Reichweite.



Das Modell 25 km/h hat nur einen Fahrmodus und seine Geschwindigkeit ist auf 25 km/h begrenzt.

3 - Anzeige der Energierückgewinnung / Batterie-Ladestandanzeige.

Das Symbol für die Energierückgewinnung wird bei der Verlangsamung angezeigt. Das Ladesymbol wird angezeigt, wenn die Batterie im Fahrzeug geladen wird.

4 - Digitaler Geschwindigkeitsanzeiger. Anzeige der Geschwindigkeit des Fahrzeugs.

5 - "Bluetooth"-Verbindung. Je nach Modell / Verfügbarkeit.

6 - Ladestand Batterie 1.

Die Balkengrafik zeigt den Ladestand der Batterie an.

Das Blinken der letzten beiden Segmente zeigt an, dass das Niveau der Energiereserve erreicht ist.



Wenn die Energiereserve erreicht ist, wechselt das Fahrzeug in den ECO-Modus und die Geschwindigkeit des Fahrzeugs wird schrittweise verringert.

7 - Ladestand Batterie 2.

Die Balkengrafik zeigt den Ladestand der Batterie an.



Diese Balkengrafik wird angezeigt, wenn das Fahrzeug mit einer zweiten Batterie ausgestattet ist und diese in das Fahrzeug eingebaut ist.



Wenn die Energiereserve erreicht ist, wechselt das Fahrzeug in den ECO-Modus und die Geschwindigkeit des Fahrzeugs wird schrittweise verringert.

8 - Blinkeranzeige rechts.

Die Blinkersteuerung nach rechts ist aktiviert.

9 - Diagnose-LED (MIL).

Die Diagnoseleuchte leuchtet und zeigt einen Fehler im System an.

 Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

 Weitere Informationen finden Sie in Kapitel: [Fehlercode](#) Seite 12 .

10 - Smartphone-Verbindung.

Je nach Modell / Verfügbarkeit.

11 Gesamtkilometerzähler (ODO) /

- Kurzstreckenzähler (Trip) / Fehlercode.
Der Wechsel von einem zum nächsten Zähler erfolgt durch ein kurzes Drücken der Befehlstaste.

Nullstellen des Kurzstreckenzählers

Zeigen Sie den Tageskilometerzähler an und drücken Sie 3 Sekunden lang auf die Befehlstaste (A).

Anzeige der Fehlercodes

Die angezeigten Fehlercodes geben Folgendes an:

- Eine falsche Handhabung des Fahrzeugs.
- Einen Temperaturfehler.
- Einen Fehler oder einen Ausfall des Systems.

 Weitere Informationen finden Sie in Kapitel: [Fehlercode](#) Seite 12 .

Wahl der Einheit

 Die Einheit kann jederzeit ausgewählt werden.
Die Wahl der Einheit erfolgt in der Position ODO.

- Drücken Sie länger als 5 Sekunden auf die Befehlstaste (A), um die Einheit der Entfernung zu ändern, die Entfernungseinheit blinkt.
- Wählen Sie die Einheit durch kurzes Drücken der Befehlstaste, die Entfernungseinheit wechselt von km zu miles oder umgekehrt.
- Drücken Sie länger als 5 Sekunden auf die Befehlstaste, um die Einstellung zu bestätigen.

12 - Reichweitenanzeige.

Der Reichweitzähler zeigt einen Schätzwert der verbleibenden Kilometer an.

 Die verbleibende Reichweite wird in Echtzeit berechnet.

13 - Fernlichtanzeige.

Das Fernlicht ist eingeschaltet.

FEHLERCODE

Fehlercode	Beschreibung	Ursache	Lösung
0001	Motortemperatur / Temperatur Motorsteuerung	Die Temperaturwerte liegen nahe an der Ober-/Untergrenze: Fehlercode generiert und das Fahrzeug funktioniert	Wenn die Umgebungstemperatur zwischen 0°C und -15°C liegt: Fahren Sie weiter. Bei jeder anderen Umgebungstemperatur: Fahren Sie nicht weiter oder fahren Sie im Eco-Modus (Temperatur unter -15°C), oder warten Sie, bis das Fahrzeug abgekühlt ist (Temperatur über 0°C) .
		Die Temperaturwerte haben die Ober-/Untergrenze erreicht: Fehlercode generiert und das Fahrzeug funktioniert nicht	Wenn die Umgebungstemperatur unter -15°C liegt: Das Fahrzeug winterfest machen und warten, bis die Temperatur wieder steigt. Bei jeder anderen Umgebungstemperatur (Temperatur über 0°C): Schalten Sie das Fahrzeug aus und warten Sie, bis es abgekühlt ist.
0002	Batterietemperatur	Die Temperaturwerte liegen nahe an der Ober-/Untergrenze: Fehlercode generiert und das Fahrzeug funktioniert	Wenn die Umgebungstemperatur zwischen 0°C und -15°C liegt: Fahren Sie weiter. Bei jeder anderen Umgebungstemperatur: Fahren Sie nicht weiter oder fahren Sie im Eco-Modus (Temperatur unter -15°C), oder warten Sie, bis das Fahrzeug abgekühlt ist (Temperatur über 0°C) .
		Die Temperaturwerte haben die Ober-/Untergrenze erreicht: Fehlercode generiert und das Fahrzeug funktioniert nicht	Wenn die Umgebungstemperatur unter -15°C liegt: Warten, bis die Temperatur steigt. Bei jeder anderen Umgebungstemperatur (Temperatur über 0°C): Schalten Sie das Fahrzeug aus und warten Sie, bis es abgekühlt ist.
0003	Motorfehler	Interner Motorfehler	Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.
0004	Fehler Motorsteuerung	Interner Fehler Motorsteuerung	Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.
0005	Batteriefehler	Interner Batteriefehler	Die Zündung ausschalten und die Batterie entfernen. 1 Minute warten und die Batterie entfernen. Wenn der Fehler weiterhin besteht, muss das System von einem Vertragshändler überprüft werden.
0006	Fehler Gasgriff	Fehler vom Beschleuniger empfangenes Signal	Der Gasgriff darf nur nach dem ertönen des "Pieptons" betätigt werden (Auswahl eines Modus) . Den Beschleuniger loslassen und 1 Minute warten. Das Fahrzeug in Fahrbereitschaft versetzen und den Gasgriff betätigen, nachdem der "Piepton" ertönt ist. Wenn der Fehler weiterhin besteht, muss das System von einem Vertragshändler überprüft werden.

DE

Fehlercode	Beschreibung	Ursache	Lösung
0007	Seitenständerschalter	Das Fahrzeug steht auf dem Mittelständer	Nehmen Sie das Fahrzeug von seinem Ständer.
	"MODUS"-Taste	Die MODUS-Taste wurde vor dem Einschalten der Zündung gedrückt	Vergewissern Sie sich, dass die "MODUS"-Taste nicht gedrückt oder blockiert ist, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist. Wenn der Fehler weiterhin besteht, muss das System von einem Vertragshändler überprüft werden.
0008	Cockpit-Fehler	Ein interner Fehler wird im Display angezeigt	Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.
0009	Kommunikationsfehler Fahrzeug	Fehler CAN-Kommunikation im System	Zündung aus- und wieder einschalten. Wenn der Fehler weiterhin besteht, muss das System von einem Vertragshändler überprüft werden.
0010	Fehler 12V-Leitung	Spannungsfehler 12-Volt-Kreislauf	Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.
0011	Fehler Fahrzeugkonfiguration	Die Motorsteuerung ist nicht mit der Fahrzeugversion kompatibel	Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

DE

AUSSTATTUNGSELEMENTE

Staufach

- Den Zündschlüssel in das Zündschloss einführen, entgegen dem Uhrzeigersinn bis zur Position "OPEN" drehen, um die Sitzbank zu entriegeln.
- Die Sitzbank anheben, um auf das Staufach zuzugreifen.



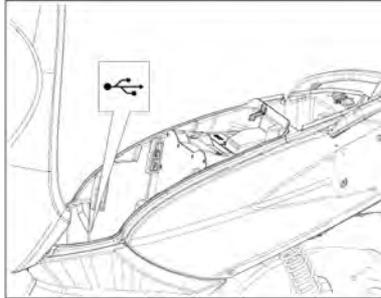
Es wird empfohlen, keine Gegenstände im Staufach zurückzulassen, ungeachtet des Werts dieser Gegenstände (Helm, Aktenmappe etc.). Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall von Diebstahl oder Einbruch.



Die maximale Ladekapazität des Staufachs beträgt 3 kg (Ohne Batterie). Das Staufach erwärmt sich durch die Batteriewärme oder bei Sonneneinstrahlung. Daher sollten keine Lebensmittel, entzündbaren bzw. wärmeempfindlichen Produkte im Staufach aufzubewahren. Beim Reinigen oder bei starkem Regen kann Wasser in das Staufach eindringen. Es wird empfohlen, empfindliche Gegenstände vor Feuchtigkeit zu schützen. Verstauen Sie keine zu großen Gegenstände im Staufach, da sonst die Gegenstände oder die Sitzbank sowie das Scharnier beschädigt werden könnten.

Zubehör-Stecker (USB)

An eine Zubehörsteckdose im Kofferraum können mobile Geräte angeschlossen werden. Sie wird jedoch nur bei eingeschalteter Zündung mit Strom versorgt (Telefon, GPS, ...) (1 A maximal).

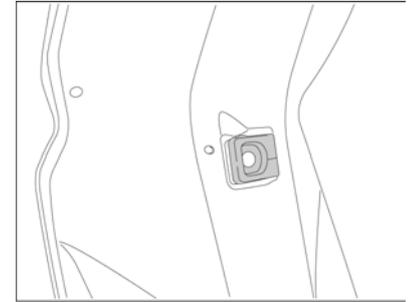


Während seines Betriebs kann sich das Gerät automatisch wieder aufladen.



Um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden, ist die Abdeckung der Zubehörsteckdose nach jeder Verwendung wieder anzubringen.

Taschenhaken



Der Taschenhalter zum Ausklappen befindet sich in der Fußraumverkleidung, er dient dem Anhängen einer Tasche mit einem Gewicht von höchstens 2.5 kg.

Mittelständer

Der Seitenständer ist mit einem Schalter ausgestattet, der den Betrieb des Motors in ausgeklapptem Zustand verhindert.



Wenn der Motor mit ausgeklapptem Hauptständer startet, muss der Stromkreis durch einen Vertragshändler überprüft werden.

Gepäckträger

Ein von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassener Gepäckträger ist optional verfügbar. Er kann ein Gewicht von maximal 7 kg tragen.



Vermeiden Sie sehr voluminöses Gepäck, das die Beleuchtung und die Lenkbewegungen behindern könnte. Überschreiten Sie niemals die für jeden Gepäckträger angegebene Höchstlast. Befestigen Sie das Gepäck fest am Fahrzeug, selbst für kurze Strecken.

Nutzfahrzeug

Der hintere Gepäckträger kann Lasten bis maximal 20 kg tragen.

KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Der Benutzer muss sich persönlich vom ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeugs überzeugen. Bestimmte sicherheitsrelevante Teile können Anzeichen von Beschädigung aufweisen, selbst wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Ist das Fahrzeug z. B. längere Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzt, kann dies zur Oxydation des Bremssystems oder zu einem Abfall des Reifendrucks führen. Dies kann schwere Folgen für die Fahrzeugsicherheit haben. Neben einer einfachen Sichtprüfung sind daher vor jeder Benutzung unbedingt die unten aufgeführten Kontrollen auszuführen.



Die Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch. Sie tragen jedoch wirksam zur Bewahrung eines guten Fahrzeugzustands und damit zu einer zuverlässigen und sicheren Verwendung des Fahrzeugs bei.

Funktioniert ein Element aus der Liste der durchzuführenden Kontrollen nicht ordnungsgemäß, muss es von Ihrem Vertragshändler überprüft und ggf. vor Verwendung des Fahrzeugs repariert werden.

HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND ZUM FAHREN

Warnhinweis

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung unbedingt mit allen Schaltern und Instrumenten sowie deren jeweiligen Funktionen vertraut. Bei Zweifeln zur Funktion bestimmter Schalter oder Instrumente wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Dieser wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten.

Eco-Driving

Ein flexibles Fahrverhalten an den Tag legen

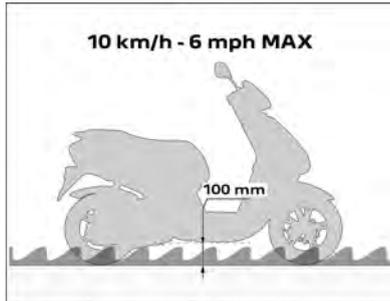
- Drehen Sie langsam und nicht abrupt den Gasgriff.
- Bremsmanöver voraussehen und die Bremswirkung des Motors nutzen.
- Begrenzen Sie die Last des Fahrzeugs sowie den Luftwiderstand.
- Prüfen Sie regelmäßig den Luftdruck Ihrer Reifen und beziehen Sie sich hierzu auf das Etikett unter dem Sitz.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug gemäß dem Wartungsplan des Herstellers überprüfen.

DE

Fahren auf überschwemmter Straße



Es wird dringend davon abgeraten, auf überschwemmten Straßen zu fahren, da dies zu einer schweren Beschädigung des Motors, des Getriebs sowie der elektrischen Systeme Ihres Fahrzeugs führen kann.



Wenn Sie zwingend eine überschwemmte Straße befahren müssen:

- Prüfen Sie, dass die Wassertiefe nicht über 100 mm liegt unter Berücksichtigung der Wellen, die von anderen Fahrzeugen verursacht werden können.
- Fahren Sie in keinem Fall schneller als 10 km/h.
- Nach Verlassen der überschwemmten Fahrbahn und sobald die Sicherheitsbedingungen dies ermöglichen, bremsen Sie mehrmals langsam, um die Bremsen zu trocknen.

Überprüfung vor Fahrtantritt

Komponente	Prüfungen
Cockpit	• Keine Fehler.
Batterie	• Ladezustand der Batterie.
Beleuchtung, Anzeigen, Kontrollleuchten, Hupe	• Die Funktion überprüfen. • Bei Bedarf korrigieren.
Vorderradbremse	• Die Funktion der Bremsen überprüfen. • Von einem Vertragshändler überprüfen lassen, wenn der Eindruck entsteht, dass der Bremshebelwiderstand beim Bremsen zu gering ist. • Den Verschleiß der Beläge und der Bremsscheiben überprüfen. • Den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter überprüfen.
Hinterradbremse	• Die Funktion der Bremsen überprüfen. • Falls erforderlich, eine Einstellung des Bremszugs vornehmen.
Räder und Bereifung	• Abnutzung und Zustand der Reifen kontrollieren. • Den Reifendruck bei kalten Reifen prüfen und einstellen. • Bei Bedarf korrigieren.
Gasdrehgriff	• Die leichtgängige Funktion des Gasdrehgriffs und die automatische Rückstellung überprüfen.
Lenkung	• Das freie Drehen des Lenkers überprüfen.

Komponente	Prüfungen
Rückspiegel	• Einstellung der Rückspiegel überprüfen.
Ständer	• Leichtgängige Funktion des Mittelständers überprüfen. • Funktion der Zündungsabschaltung prüfen.

EINSCHALTEN DER ZÜNDUNG

- ✓ Laden Sie die Batterie vor der ersten Benutzung des Fahrzeugs zu 100% auf.

Der Notausschalter muss auf der Position ON stehen.

- Klappen Sie den Ständer weg und setzen Sie sich auf das Fahrzeug.
- Zündung einschalten.
- Ohne zu beschleunigen, drücken Sie kurz den Knopf "MODE", um einen Fahrmodus zu wählen. Ein Piepton gibt an, dass das Fahrzeug fahrbereit ist.
- Sie können den Fahrmodus während des Fahrens ändern, indem Sie den Knopf "MODE" drücken:
 - Fahrzeug steht und der Ständer ist hochgeklappt.
 - Beim Fahren.

- ✓ Betätigen Sie nicht den Gasgriff, bevor der Piepton ertönt. Der Motorantrieb ist nicht aktiv, solange das Fahrzeug auf dem Ständer steht und kein Fahrmodus ausgewählt wurde.

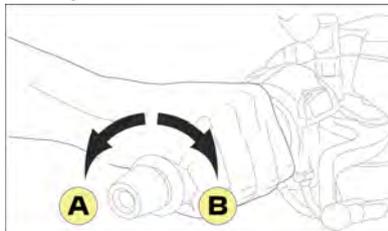
- ✓ Das Modell 25 km/h hat nur einen Fahrmodus und seine Geschwindigkeit ist auf 25 km/h begrenzt.



Wenn ein Fahrmodus gewählt wird, während das Fahrzeug auf dem Ständer steht, wird ein Fehlercode (E007) mit einem Piepton erzeugt.

Fahren

Beschleunigen und Abbremsen



Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, drehen Sie den Gasgriff in die Richtung (A). Um die Geschwindigkeit zu senken, drehen Sie den Gasgriff in die Richtung (B).

Bremsen

Der rechte Hebel steuert die Vorderradbremse, der linke Hebel steuert die Hinterradbremse. Für eine hohe Bremswirkung müssen die folgenden Aktionen gleichzeitig durchgeführt werden:

- Drehen Sie den Gasgriff schnell zurück.
- Gleichzeitig den linken und rechten Bremshebel betätigen. Den Druck dabei schrittweise erhöhen.



Die Verwendung nur einer einzelnen Bremse kann die Bremswirkung beeinträchtigen und ein Blockieren des Rads sowie den Sturz des Fahrers zur Folge haben.

Auf nassen Straßen und in Kurven ist abruptes Bremsen zu vermeiden.

In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.



Ihr Fahrzeug ist mit einem Energie-Rückgewinnungssystem beim Bremsmanöver ausgerüstet. Beim Verzögern in der Bremsphase wird die kinetische Energie des Fahrzeugs in elektrische Energie umgewandelt, um die Batterie wieder aufzuladen.

Anhalten und Parken des Fahrzeugs

- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Die Zündung ausschalten.



Die Lenkung muss vor dem Parken stets verriegelt werden.

Es wird empfohlen, das Fahrzeug an einem temperierten Ort vor Regen und Feuchtigkeit geschützt abzustellen.



Es wird empfohlen, keine Gegenstände im Staufach zurückzulassen, ungeachtet des Werts dieser Gegenstände (Helm, Aktenmappe etc.). Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall von Diebstahl oder Einbruch.

Antriebsbatterie



Die Batterie ist verplombt. Versuchen Sie niemals, sie zu öffnen. Dies würde zum Erlöschen der Garantie führen und könnte schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Bitte beachten Sie, dass eine unsachgemäße Behandlung der Batterie gefährlich sein kann.

- Lassen Sie die Batterie nicht fallen.
- Versuchen Sie nicht, die Batterie zu öffnen, zu verändern oder kurzzuschließen.
- Tauchen Sie die Batterie nicht in Wasser.
- Setzen Sie die Batterie keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Ladekabel und Ladegeräte.

Die Technologie der Traktionsbatterie ermöglicht teilweise Ladungen, ohne die Lebensdauer der Batterie hierdurch zu beeinträchtigen. Folglich können Sie die Batterie so oft Sie wollen laden, ohne dass die Batterie hierzu vollständig entladen sein muss.

✓ Wenn die Energiereserve erreicht ist, ist die Motorleistung verringert.

Vermeiden Sie es, die Batterie vollständig zu entleeren. Die Batterie nach jeder Verwendung auszuschalten maximiert ihre Lebensdauer und liefert Ihnen die bestmögliche Leistung.



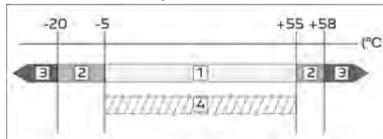
Wenn Ihr Fahrzeug Temperaturen unter 0°C ausgesetzt ist, werden die Reichweite und die Lebensdauer der Batterie beeinträchtigt.

Bitte beachten Sie, dass die Leistung der Batterie bei niedriger und hoher Temperatur gesenkt wird. Die besten Leistungen werden bei einer Umgebungstemperatur von 21°C erzielt.

Während des Ladevorgangs kann die Batterie bis zu 40°C heiß werden. Die Batterie während des Ladevorgangs nicht anfassen.

Transportieren Sie die Batterie mittels des Transportgriffs.

Einfluss der Temperatur auf die Batterie



Temperatur der Batteriezellen

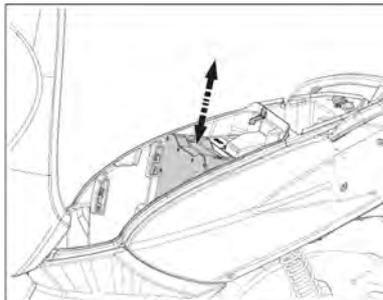
1. Normalbetrieb.
2. Gestörter Betrieb.
3. Ausschalten des Fahrzeugs.
4. Laden der Zellen.

Auswechselbare Batterie

✓ Je nach Fahrzeugversion sind ein oder zwei Batterien eingebaut.

Ausbauen

- Die Zündung ausschalten.
- Die Sitzbank öffnen.
- Nehmen Sie die Batterie aus ihrem Fach.



Wiedereinbau

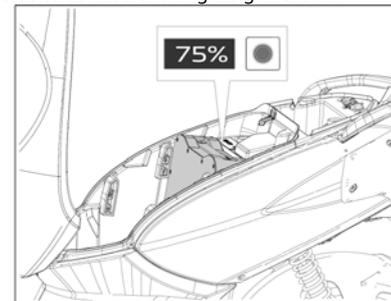
- Der Zündschlüssel muss auf der Position OFF stehen.
- Setzen Sie die Batterie sorgfältig in ihr Fach und üben Sie einen leichten Druck aus.
- Die Sitzbank schliessen.

✓ Bevor Sie die Batterie wieder einsetzen, stellen Sie sicher, dass sich am Boden des Batteriefachs keine Gegenstände befinden, die die Verbindung zur Batterie blockieren, und dass die Anschlüsse frei von Schmutz und Wasser sind. Beim Einbau oder Ausbau, die Batterie nicht auf dem Rand des Staufachs abstellen.

✓ Bei Fahrzeugen mit einer Batterie kann ein zweites Fach eine Ersatzbatterie aufnehmen.

Ladestand der Batterie

Der Ladestand kann jederzeit durch Drücken auf die Oberseite der Batterie angezeigt werden.



Batterieladegerät



Versuchen Sie nicht, das Ladegerät zu öffnen oder zu verändern.

Das Ladegerät ist nur für eine Verwendung in Innenräumen ausgelegt. Das Ladegerät nicht an den Netzkabeln tragen.

Während des Ladens der Antriebsbatterie dürfen keine Eingriffe am Fahrzeug vorgenommen und das Fahrzeug weder gewartet, noch gewaschen werden.

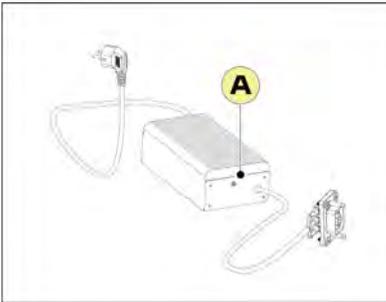


Ziehen Sie nach einem Ladevorgang immer zuerst das Netzanschlusskabel und warten Sie 30 Sekunden, bevor Sie das Ladegerät von der Batterie trennen.

Während des Ladevorgangs kann das Ladegerät eine Temperatur von 60°C erreichen.

Das Ladegerät ist nicht für den Transport im Staufach des Fahrzeugs bestimmt.

Wenn Sie das Ladegerät unbedingt im Staufach transportieren müssen, stellen Sie sicher, dass es gut gegen Stöße geschützt ist und nicht mit der Batterie in Berührung kommt.



A. Kontrollleuchte.

Prüfen Sie beim Laden, dass die Kontrollleuchte des Ladegeräts Grün leuchtet oder Orange blinkt.

Andernfalls hat das Laden nicht begonnen, wiederholen Sie die Schritte und stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse korrekt sind.

Anzeige der Lade-LED

Zustand der LED	Ladestand der Batterie
Orange blinkt oder leuchtet durchgehend (je nach Ladegerät)	Batterie lädt
Grün leuchtet dauerhaft	Ladevorgang läuft / Batterie geladen
Rot blinkt	Ladefehler. Trennen Sie das Ladekabel 30 Sekunden lang ab, schließen Sie dann das Kabel wieder an. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

Laden der Batterie

Umgebung des Ladevorgangs



Die Ladezone muss sich in einer gelüfteten und trockenen Zone sowie in ausreichender Entfernung von Wärmequellen befinden.

Sie muss mit einer 230 V Steckdose ausgerüstet sein, die durch eine 16 A Sicherung mit einer Erdung gesichert ist und an einen 30 mA FI-Schutzschalter angeschlossen sein.

Lassen Sie das Fahrzeug oder die Batterie, die aufgeladen wird, nicht unbeaufsichtigt.

Von der Verwendung einer Verlängerungsschnur oder einer Aufrollvorrichtung wird abgeraten. Falls

sich eine Verwendung dieser Elemente als erforderlich erweist, müssen diese eine Erdung umfassen, zudem muss geprüft werden, dass diese Elemente weder eingequetscht noch beschädigt sind. Prüfen Sie, dass die Verlängerungsschnur oder die verwendete Aufrollvorrichtung ein ausreichendes Maß (mindestens 3x 1.5mm²) aufweisen. Bei der Verwendung eines dieser Elemente, muss das jeweilige Element während des Ladevorgangs vollständig abgerollt werden.

Laden Sie die Batterie nicht, wenn die Temperatur unter 0°C liegt. Wenn die Außentemperatur unter 0°C ist, kann es sein, dass ein Laden nicht möglich ist. Laden Sie die Batterie idealerweise in einem temperierten Raum auf.

Die Ladezeit der Batterie darf 12 Stunden nicht überschreiten. Ein Überladen würde die Lebensdauer der Batterie senken. Wenn die Batterie nach 12 Stunden nicht komplett aufgeladen ist, ziehen Sie das Ladegerät ab und kontaktieren Sie Ihren Vertragshändler.

Lademethode



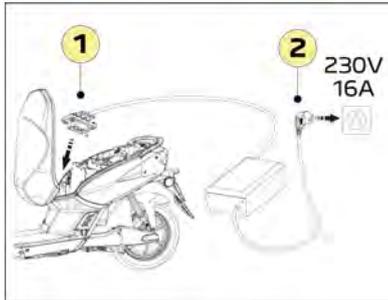
Die Ladezeit ist von verschiedenen Faktoren abhängig, vor allem Temperatur und aktueller Ladestand. Die Ladezeit einer zu 100% entladenen Batterie liegt bei rund 7 Stunden.



Die Batterie kann entweder im Fahrzeug oder außerhalb des Fahrzeugs aufgeladen werden.

Batterie im Fahrzeug¹

- Die Zündung ausschalten.
- Die Sitzbank öffnen.
- Schließen Sie zuerst das Ladekabel des Ladegeräts an die Steckdose im Staufach (1) an.
- Legen Sie das Ladegerät vor Feuchtigkeit geschützt auf einen stabilen Untergrund.
- Schließen Sie anschließend das Kabel des Ladegeräts an eine geerdete Haushaltssteckdose an (2).



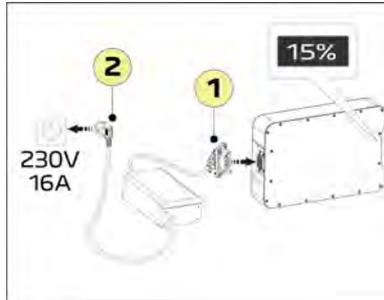
- Während des Ladens der Batterie blinkt die LED des Ladegeräts und zeigt somit an, dass die Batterie geladen wird.
- Wenn das Laden beendet ist, trennen Sie zuerst das Kabel von der Haushaltssteckdose.
- Warten Sie 30 Sekunden lang, bevor Sie das Stromkabel vom Ladegerät der Batterie trennen.

✓ Warten Sie nach dem Ladevorgang der Batterie und dem Trennen des Stromkabels mit der Inbetriebnahme des Fahrzeugs (circa 30 Sekunden).

✓ Führen Sie das Kabel durch die Öffnung der Dichtung auf der Rückseite des Staufachs, bevor Sie die Sitzbank schließen. Üben Sie während des Gebrauchs, bei der Lagerung oder beim Tragen des Ladegeräts keine Gewalt auf die Kabel aus.

Batterie außerhalb des Fahrzeugs

- Die Zündung ausschalten.
- Die Sitzbank öffnen.
- Nehmen Sie die Batterie aus ihrem Fach.
- Legen Sie die Batterie stabil hin. Vermeiden Sie, dass die Batterie herunterfällt oder bewegt wird, was zu einer Beschädigung der Batterie oder des Anschlusses des Ladegeräts führen kann.



- Schließen Sie zuerst das Stromkabel des Ladegeräts an die Batterie an (1).
- Schließen Sie anschließend das Kabel des Ladegeräts an eine geerdete Haushaltssteckdose an (2).

- Während des Ladens der Batterie blinkt die LED des Ladegeräts und zeigt somit an, dass die Batterie geladen wird.
- Wenn das Laden beendet ist, trennen Sie zuerst das Kabel von der Haushaltssteckdose.
- Warten Sie 30 Sekunden lang, bevor Sie das Stromkabel vom Ladegerät der Batterie trennen.

✓ Vor dem Entfernen der Batterie muss unbedingt die Zündung ausgeschaltet werden.

✓ Warten Sie nach dem Ladevorgang der Batterie und dem Trennen des Stromkabels mit der Inbetriebnahme des Fahrzeugs (circa 30 Sekunden).

Methode der Lagerung der Batterie

Lagerung unter einer Woche:

Stellen Sie das Fahrzeug an einem ebenen, stabilen, gut belüfteten und trockenen Standort ab.

Laden Sie die Batterie vor der Lagerung zwischen 20% und 80% ihrer Kapazität auf, um ihre Lebensdauer zu maximieren.

Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Regen, um Schäden durch Witterung und Alterung zu verringern.

Lagerung länger als eine Woche:

Wenn Ihr Fahrzeug länger als eine Woche nicht bewegt wird, entfernen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug und lagern Sie sie an einem sicheren Ort, nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen.

Es wird empfohlen, die Batterie mit einem Ladestand zwischen 20% und 80% zu lagern.

Laden und entladen Sie die Batterie mindestens alle 2 Monate und laden Sie sie vor der Lagerung auf 20% bis 80% ihrer Kapazität auf, um ihre Lebensdauer zu maximieren.

¹ Je nach Modell.

Laden Sie die Batterie zu 100% ihrer Kapazität nach einer längeren Lagerzeit auf.

WARTUNGSARBEIT

Wartungshinweise

Befolgen Sie den Wartungsplan Ihres Fahrzeugs, andernfalls kann die vertragliche Garantie erlöschen.

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort nach erfolgter Inspektion seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

Zur Wahrung der Sicherheit und der maximalen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs wird empfohlen, die Wartung und die Reparaturen durch einen zugelassenen Händler durchführen zu lassen, der über die notwendige technische Ausbildung, das angegebene Werkzeug und die Ersatzteile verfügt.

Umweltschutz / Wiederverwertbar

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.

Reinigen des Fahrzeugs



Die Karosserie besteht aus Kunststoffelementen. Diese sind entweder matt oder glänzend lackiert. Keine Lösungsmittel oder zu aggressive Reinigungsmittel verwenden.



Keinen Hochdruckreiniger verwenden, dies würde zum Eindringen von Wasser in den folgenden Teilen führen: Dichtungen, Lager, Gelenke und elektrische Elemente wie Steckverbinder, Relais und Beleuchtung.

Karosserie mit Seifenwasser reinigen und reichlich mit klarem Wasser nachspülen.

Zum Trocknen kann ein Waschleder verwendet werden. Nach dem Waschen des Fahrzeugs die Bremsen zum Trocknen mehrmals bei niedriger Geschwindigkeit betätigen.



Die Reinigung darf nur in Räumen durchgeführt werden, die über Anlagen zur Abscheidung der umweltgefährdenden Stoffe verfügen.

Bestimmte silikonhaltige Produkte können die Lackqualität beeinträchtigen. Bei Bedarf bzw. im Zweifelsfall beraten Sie unsere Vertragshändler gern zur richtigen Verwendung von Pflegemitteln oder zur Instandsetzung der Karosserie bei Kratzern oder Schrammen.

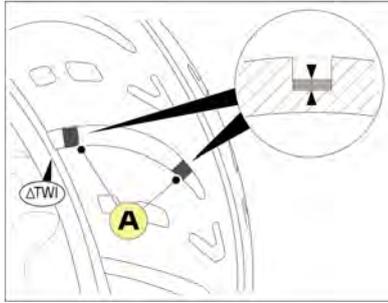
Reifen

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu überhöhtem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

	Vorne	Hinten
Solo	1.6 bar	1.8 bar
bei Beladung	1.6 bar	2 bar

Sind die Verschleißgrenzen der Lauffläche erreicht ((A)), sollten Sie den Reifen bei einem Vertragshändler auswechseln lassen.



⚠ Beim Reifenwechsel wird die Verwendung neuer Reifen derselben Marke und von gleichwertiger Qualität empfohlen. Es darf bei einem defekten Reifen kein Schlauch in einen schlauchlosen Reifen eingebaut werden.

♻ Reifen enthalten umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altreifen gemäß den geltenden Vorschriften.

Kontrolle der Bremsen

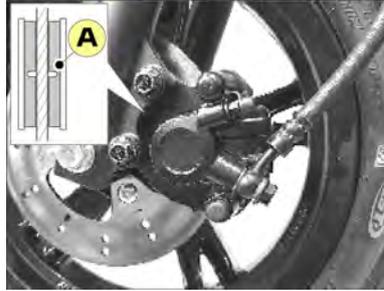
⚠ Wir empfehlen Ihnen, die Teile bei einem Vertragshändler auswechseln zu lassen.

Verschleiß der vorderen Bremsklötze

Jede Bremsbelag verfügt über eine Verschleißanzeige (A).

Durch die Anzeigen kann der Verschleiß der Bremsbeläge kontrolliert werden, ohne die Bremse ausbauen zu müssen.

Kontrollieren Sie den Verschleiß der Bremsbeläge, indem Sie die Position der Verschleißanzeigen prüfen, während Sie die Bremse betätigen. Ist ein Bremsbelag so stark beschädigt, dass eine Anzeige die Bremsscheibe berührt, müssen Sie die Bremsbeläge von einem Vertragshändler wechseln lassen.

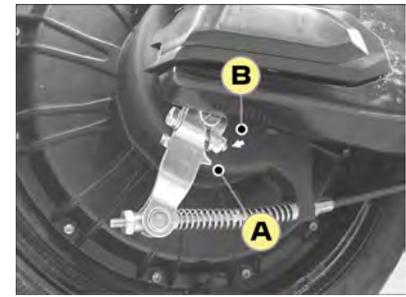


A. Verschleißanzeigen

Verschleiß der hinteren Bremsklötze

Betätigen Sie den Bremshebel und überprüfen Sie die Position der Verschleißmarkierung des Bremshebels (A) im Verhältnis zur Markierung (B) des Motorgehäuses.

Wenn der Zeiger der Verschleißanzeige auf Höhe der Markierung ist, oder darüber hinausgeht, müssen die Bremsbeläge ausgewechselt werden.



Bremsflüssigkeit

Der Kontrollflüssigkeitsstand muss regelmäßig über das Kontrollfenster des Bremszylinders überprüft werden.

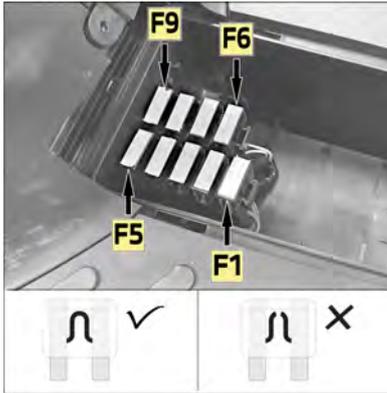
⚠ Stellen Sie vor der Prüfung des Füllstands der Bremsflüssigkeit sicher, dass der obere Teil des Behälters des Bremszylinders waagrecht steht.

⚠ Befindet sich der Stand nahe der Minimummarkierung, dann sollte ein Vertragshändler aufgesucht werden, der das Bremssystem überprüft und gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nachfüllt.



Sicherungen

Die elektrische Anlage ist durch Sicherungen geschützt, die nach dem Ausbau der Bodenklappe erreichbar sind.



Durchbrennen einer Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen den elektrischen Anschluss von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

Die defekte Sicherung durch Betrachtung des Zustands des Schmelzleiters identifizieren.



Vor dem Austausch einer Sicherung muss die Ursache der Panne identifiziert und behoben werden.

Vor dem Wechsel einer Sicherung die Zündung ausschalten und eine Sicherung mit identischer Leistung verwenden. Nichtbeachtung kann eine Beschädigung oder sogar einen Brand des Kabelbaums zur Folge haben.

Zuordnung der Sicherungen

F1 15A	Pluspol-Stromanschluss Batterie
F2 5A	Motor
F3 5A	Cockpit
F4 5A	Übertragungseinheit
F5 10A	Beleuchtung Hupe
F6 5A	USB
F7 5A	OBD
F8 5A	Cockpit Bremsshalter
F9 5A	Spannungswandler

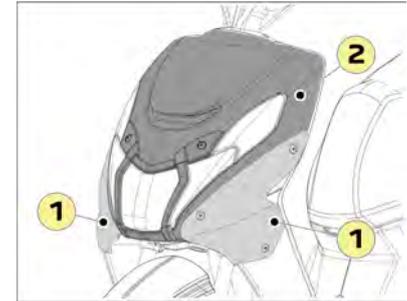
WECHSEL DER LEUCHTMITTEL

Scheinwerferleuchte / Blinkerleuchten

- Seitenverkleidungen entfernen (1).
- Die Frontverkleidung abnehmen (2).



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

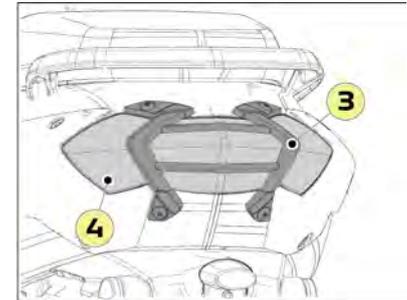


Blinkerleuchten

- Das Deckglas abnehmen (2).

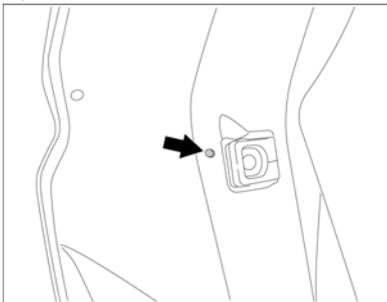
Rücklicht-/Bremslicht-Leuchte

- Die Rücklichtabdeckung entfernen (3).
- Das Rücklichtdeckglas entfernen (4).



EINSTELLUNG DER SCHEINWERFER

Die Einstellung des Scheinwerfers erfolgt mittels einer Schraube, die über die Innenverkleidung zugänglich ist.



Um die anderen Verkehrsteilnehmer nicht zu beeinträchtigen, muss der Scheinwerfer entsprechend der Last des Fahrzeugs höhenverstellt werden.

Peugeot Motocycles recommends



**ISO 9001 (Édition 2015) /
N°SQ/1956**

**Peugeot Motocycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeuire**

Tél. +33(0)3 81 36 80 00

Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Belfort B 875 550 667

**www.peugeot-motocycles.fr
www.peugeot-motocycles.com**

0 800 007 216

Service & appel
gratuits

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de supprimer, modifier ou ajouter toutes références citées.
DQ/APV du 10/2022 (photos non contractuelles).



PEUGEOT MOTOCYCLES



Guide d'utilisation en ligne
Online user's guide